

STATOGRAPH CM+ / CM

Konstante Prozesskontrolle
durch Webanbindung – jederzeit und überall



Highlights

- Netzwerkfähigkeit und Webservice ermöglichen dezentrale Bedienung
- Automatische Parametereinstellung durch innovativen Bedienassistenten
- Verbesserte Filter für eine noch präzisere Prüfung
- Einfache Integration in Steuerungen durch
- Feldbusanbindung
- Intuitive und übersichtliche Bedienoberfläche

Bereit für die Industrie 4.0

Seit über 50 Jahren ist das STATOGRAPH Modul bereits erfolgreich im Einsatz, um Oberflächenfehler bei Komponenten mit der Wirbelstrommethode zu finden. Damit die Rissprüfung noch einfacher und intuitiver erfolgen kann, hat FOERSTER das Prüfgerät STATOGRAPH weiterentwickelt und bereit gemacht für die Herausforderungen der Integration in digitalisierte Produktionsumgebungen.

STATOGRAPH CM+/CM

Von außen kompakt und robust, beinhalten der STATOGRAPH CM+/CM leistungsfähige Hard- und Software für eine zuverlässige Prüfung. Beide STATOGRAPH Module sind netzwerkfähig und z.B. über ein Tablet oder Smartphone bedienbar. So kann jederzeit und von überall der Status in der Linie kontrolliert und bei Bedarf sofort eingegriffen werden. Prüfparameter und weitere Einstellungen können mit einem Blick erfasst und angepasst werden.

Das STATOGRAPH CM+ verfügt zusätzlich über einen Touchscreen für die Bedienung direkt in der Linie. Beim STATOGRAPH CM ermöglicht eine mehrfarbige Status-LED eine direkte Erkennung des Gerätezustands beim Blick in den Schaltschrank.

STATOGRAPH CM+/CM

Eine umfassende Qualitätskontrolle von Komponenten ist heute wichtiger denn je. Denn vor allem in der Automobilindustrie, aber auch bei der Herstellung von Verbindungselementen, müssen bestimmte Qualitätsvorgaben erfüllt werden. Zudem erlaubt eine solche Prüfung Rückschlüsse auf den gesamten Produktionsprozess und ermöglicht es, Einstellungen zeitnah zu optimieren, bevor größere Schäden entstehen. Damit diese Prüfung noch einfacher und intuitiver erfolgen kann, hat FOERSTER den STATOGRAPH umfassend weiterentwickelt:



Bewertung der Oberflächenstruktur durch höhere Frequenzen und Sensitivität

Die Nutzung des erweiterten Frequenzbereich bis 10 MHz eröffnet neue Möglichkeiten in der Materialprüfung

Intuitive Bedienung und individualisierbare Darstellung der Signale

Die Bedienoberfläche konzentriert sich auf das Wesentliche, damit Einstellungen einfach und schnell vorgenommen werden können. Zudem werden die Prüfergebnisse übersichtlich dargestellt.

Präzise Ausblendung von Störsignalen durch verbesserte Filter

Damit jeder Oberflächenfehler zuverlässig erkannt wird, hat FOERSTER die Hoch- und Tiefpassfilter weiter verbessert. Die Filter können präzise angepasst werden, damit Störsignale umfassend herausgefiltert werden. Mit den optimierten Abstandskompensationen können selbst größere Abstandsänderungen problemlos ausgeglichen werden.

Einfache Benutzerverwaltung

Die Zugriffsberechtigungen auf das STATOGRAPH CM+/CM Modul können durch verschiedene Mitarbeiterprofile einfach gesteuert und festgelegt werden. Selbst die Sprache lässt sich individuell einstellen.



Dezentrale Bedienung durch Netzwerkfähigkeit & Webservice

Über die Geräte-IP kann mit allen gängigen Browsern auf das STATOGRAPH CM+/CM Modul zugegriffen werden. Dadurch können Prüfdaten und Statistiken flexibel abgerufen werden. Zudem ist durch das Remote-protokoll ein Austausch mit externen Tools möglich.

Einfache Integration in Automatisierungen

Mit dem STATOGRAPH CM+/CM bereitet FOERSTER den Weg für die Industrie 4.0. Industrial Ethernet (Feldbus) und Digital I/O ermöglichen eine einfache Einbindung in die gängigen Steuerungen für die automatisierte Prüfung in der Linie.

Sensorik

An die neuen STATOGRAPH Module CM+/CM können alle vorhandenen Sonden wie gewohnt angeschlossen werden. Es steht ein breites Portfolio an Standardsonden und Sonden für spezielle Anwendungen zur Verfügung. Damit ist FOERSTER auf jede Herausforderung bestens vorbereitet.

Standardsonden

Für die Rissprüfung an Komponenten werden in der Regel feststehende Differenz-Wirbelstromsonden in die Prüfstation eingebaut. Diese besitzen eine sehr hohe Prüfempfindlichkeit und generieren reproduzierbare Prüfergebnisse.



Spezialsonden

Komponenten mit komplexen Geometrien machen spezielle Prüflösungen notwendig. Daher hat FOERSTER u. a. abgewinkelte Sensoren in seinem Portfolio oder auch sogenannte FLEXSONDEN, die flexible an die Geometrie des Prüfteils angepasst werden können. Zudem sind auch kundenindividuelle Sondenentwicklungen für eine hochauflösende Prüfung möglich.



Schnelle und automatische Einstellung der richtigen Parameter durch innovativen Bedienassistenten

Die richtigen Parametereinstellungen für eine optimale Prüfung zu finden, ist selbst für Profis zeitaufwendig und nicht immer einfach. Beim neuen STATOGRAPH CM+/CM übernimmt dies künftig ein integrierter Bedienassistent. Dieser ermittelt selbstständig anhand eines Masterprüfteils die optimalen Einstellungen und speichert diese ab.



foerstergroup.com



Die FOERSTER Group wird weltweit in über 60 Ländern durch Tochterfirmen und Vertretungen repräsentiert. Eine vollständige Übersicht finden Sie auf unserer Webseite.

Zentrale

Institut Dr. Foerster GmbH & Co. KG

In Laisen 70
72766 Reutlingen
Deutschland
+49 7121 140 0
info@foerstergroup.com

